

ERNEUTER VORTRAG VON DR. CLASSEN AM 14. JULI BEI SALVEA KREFELD

📅 14. Juli 2017 17:00 Uhr



Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals Meerbusch-Lank spricht am 14. Juli im salvea-Gesundheitszentrum über „Künstliches Kniegelenk – oder Gelenkerhalt“

Künstliches Kniegelenk – oder Gelenkerhalt?



Krefeld/Meerbusch. Die Frage, wie lange das eigene Kniegelenk trotz Schmerzen noch die bessere Wahl ist, kann sich jeder nur selbst beantworten. Allerdings sollte man sich vor einer Operation und einer Entscheidung für ein künstliches Kniegelenk sachkundig machen. Privat-Dozent Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals, gibt dazu in seinem Vortrag im salvea-Gesundheitszentrum in der Krefelder Westparkstraße am 14. Juli 2017 ab 17:00 Uhr erneut umfangreich Auskunft – denn sein erster Vortrag zu diesem Thema war schnell überbucht und es gab eine lange Warteliste. „Gern komme ich auch ein zweites Mal nach Krefeld und beantworte alle Fragen“, so Tim Claßen.

Zunächst erläutert Tim Claßen den Aufbau und die Funktion des Kniegelenks.

Er zeigt auf, wie es zu einer Arthrose im Knie kommen kann und woran man selbst die Erkrankung erkennen kann. Er geht aber auch auf die Faktoren ein, die von jedem selbst zu beeinflussen sind. „Mein Therapieziel ist, dass mein Patient weniger Schmerzen hat und sich damit seine Lebensqualität und seine Beweglichkeit verbessert“, erläutert der Chefarzt.

Danach beleuchtet er die Hilfsmöglichkeiten der medikamentösen und physikalischen Therapie ebenso wie die der Orthopädie-Technik. Außerdem geht er auf alternative Unterstützungs-Möglichkeiten ein.

Im Weiteren beleuchtet Tim Claßen ausführlich die Vor- und Nachteile eines künstlichen Kniegelenks. Er informiert über die Haltbarkeit, die Einschränkungen mit einem solchen Kunstgelenk und die erfüllbaren Erwartungen. Auch spricht er über den Einsatz von Navigation bei einer Operation. Anschließend gibt er Hilfestellung für die Entscheidung des richtigen Eingriff-Zeitpunkts und erläutert den Ablauf einer solchen Operation.

Der Referent zeigt aber auch die Vorteile auf, die der Erhalt des Gelenks mit sich bringen kann. Hier spricht er insbesondere über eine Knorpelzellen-Transplantation.

„So lange das eigene Knie noch zu erhalten ist, ist das immer die erste Wahl. Wenn aber die Lebensqualität durch starke Beschwerden reduziert ist und konservative Maßnahmen nicht mehr greifen, ist eine Operation eine mögliche Alternative“, so der Chefarzt.

Im Anschluss an seinen Vortrag steht Tim Claßen auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Eingeladen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erbeten.



Vortrag: Künstliches Kniegelenk – oder Gelenkerhalt?

Termin: 14. Juli 2017, 17 Uhr

Referent: Dr. Tim Claßen, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie des St. Elisabeth-Hospitals

Meerbusch-Lank

Ort: salvea-Gesundheitszentrum, Westparkstraße 107, Krefeld

Anmeldung: telefonisch unter: 02151 78117-0

Eintritt: kostenfrei